

Liturgie für Bläser

für Posaunenchor
von Axel Berndt

Gloria Patri
Kyrie
Gloria in Excelsis
Allein Gott in der Höh sei Ehr
Salutatio und Kollektengebet
Epistel (Halleluja)
Evangelium
Credo
Praefatio
Sanctus
Agnus Dei
Segen und Amen

Liturgie für Bläser

Axel Berndt

Die ganze Liturgie kann in folgenden **Besetzungsmöglichkeiten** gespielt werden:

1+2+3+4+5+6 (Tutti für große Besetzungen)	1+2+3+6 (dreistimmige Besetzung + Oberstimme)
1+2+3+5+6 (vierstimmig + Oberstimme)	2+3+6 (dreistimmige Besetzung)
2+3+4+5+6 (fünfstimmig mit 2 Tenören)	2+6 (zweistimmige Besetzung; Melodie auch in Tenorlage möglich)
2+3+5+6 (vierstimmige Standard-Besetzung)	

Die Stimme 1 (Oberstimme) sollte den besonders feierlichen Anlässen vorbehalten bleiben!

Gloria Patri

1 Ehr sei dem Va - ter und dem Sohn und dem Hei - li - gen Geist, wie es war im An - fang,

3 jetz und im - mer - dar und von E - wig - keit zu E - wig - keit. A - men.

Kyrie

5 Herr, er - bar - me dich. Ky - ri - e e - lei - son. Chri - ste e - lei - son.

8 Chri - ste, er - bar - me dich. Herr, er - barm dich ü - ber uns. Ky - ri - e e - lei - son.

Vorwort

Mit der Vorlage dieser Ausgabe wird dem lange geäußerten Wunsch der Posaunenchor nach einer Liturgie für Bläserchöre, die sich an der bläserischen Praxis im Gottesdienst orientiert, entsprochen. Dabei nimmt diese Liturgie die Grundform des protestantischen Gottesdienstes zur Grundlage, die in der allgemeinen Agende und im Gottesdienstbuch angegeben ist.

Um eine allgemeingültige Fassung in der Abfolge und Gestalt der einzelnen Liturgieteile anbieten zu können, ist auf die Verwendung von regional abweichenden Liturgieelementen verzichtet worden.

Die einzelnen Sätze sind in der Art eines Baukastens konzipiert, sodass sich viele Ausführungs- und Kombinationsmöglichkeiten ergeben und sowohl für kleine als auch zahlenmäßig große Chöre musikalisch angemessen darstellbar sind. Die Besetzungsvarianten sind am Beginn der Liturgie angegeben.

Bei der Ausführung ist unbedingt darauf zu achten, dass die melodieführende Stimme eindeutig hörbar ist, um den Gesang der Gemeinde zu stützen.

Es empfiehlt sich, die Sätze stets als Begleitung zu empfinden und auf konzertante Spielweise zu verzichten. Dabei sollten sich Dynamik, Phrasierung, Artikulation und Tempo aufmerksam am gesungenen Wort orientieren.

Möge diese Ausgabe viele Gottesdienste musikalisch bereichern und den Bläserinnen und Bläsern eine nützliche Arbeitshilfe zur Ausgestaltung sein.

Weimar und Magdeburg, im Dezember 2006

Frank Plewka
Landesposaunenwart

Axel Berndt

GEMA-Angaben:

Werknummer	Titel	Komponist	Verleger
alle Rechte beim Komponisten	Bläserliturgie	Axel Berndt	Bruno Uetz